

Erfahrungsbericht: Erasmusstudium an der Marmara Universität in Istanbul



Austauschjahr: 01.10.2007 bis 15.02.2008
Fachbereich: BWL/VWL
Universität: Marmara Universität
Stadt: Istanbul
Land: Türkei

Vorbereitung:

Über die Gasthochschule habe ich mich über die Internetseite der Universität informieren können. Darüber hinaus kannte ich eine der an der Marmara Universität studierende Türkin. Durch den Kontakt zu ihr konnte ich viel über die Abteilung für deutschsprachige Abteilung für BWL und Literatur der Marmara Universität erfahren. Über englischsprachige VWL Vorlesungen in Göztepe informierte ich mich vor Ort.

Ankunft:

Istanbul hat zwei Flughäfen. Atatürk Airport befindet sich auf der europäischen Seite in Yesilköy und Sabiha Gökçen Airport ist auf der anatolischen Seite in Kurtköy. Vom Atatürk Airport kann man mit dem Bus, Taxi oder mit der Metro weiterreisen. Sabiha Gökçen ist ein kleiner Flughafen, den man von Deutschland aus über Billigflüge erreicht, wie z.B. Germanwings. Von dort aus gibt es einen Flughafenservice nach Taksim oder die Möglichkeit mit dem Taxi zu fahren. Ich hatte das Vergnügen mit Freunden in meine neue Wohnung in Harbiye/Taksim zu fahren.

Wohnen:

Die Fakultäten der Marmara Universität sind verteilt auf verschiedene Stadtteile. Die Fakultät für englischsprachige Volkswirtschaft ist auf dem Kampus in Göztepe, die Abteilung für deutschsprachige BWL in Anadolu Hisari. Deswegen ist es sinnvoll eine Wohnung auf der anatolischen Seite zu mieten. Wer allerdings neben der Uni die Stadt in allen ihren Reizen um sich haben möchte, der kann auch ins etwas teurere aber internationale und mitten im Herzen Istanbuls gelegene Stadtviertel Beyoğlu auf der europäischen Seite der Stadt ziehen. Ich wohnte dort. Angenehme Stadtviertel zum wohnen sind Kadıköy und Umgebung auf der asiatischen und Ortaköy, Sisli, Besiktas, Fulya, Beyoğlu und Mecidiyeköy auf der europäischen Seite. Die günstigste Variante ist ein Zimmer in einer WG. Bei der Wohnungssuche können die Koordinatoren behilflich sein, falls man keine ausreichenden Türkischkenntnisse hat. Es ist sinnvoll schon vor Vorlesungsbeginn in Istanbul zu sein, um die Wohnungssuche vor der Vorlesungszeit abzuschließen und die Umgebung kennen zu lernen.

Ich habe durch Bekannte eine Wohnung in Beyoğlu bekommen. Recht zentral, eine Vierzimmer-Wohnung, mit zwei türkischen Mitbewohnern. Da ich Glück hatte und die Wohnung durch Bekannte und nicht durch einen Makler fand, musste ich keinen Maklerpreis zahlen. (meistens um die 300 Euro). Die Mietpreise sind hoch und meistens kalt. Dem werden noch Gas-, Wasser- und Stromkosten hinzugefügt (im Winter um die 60 Euro, im Sommer 30 Euro). Ganz wichtig ist hierbei zu achten, wie die Wohnung geheizt wird. In den meisten Fällen gibt es ein individuelles Heizsystem, dessen Kosten wie oben sind. Ist jedoch eine Zentralheizung vorhanden sind jeden Monat nur für Kosten um die 80 Euro fällig. Des Weiteren gibt es zahlreiche WG-Möglichkeiten und Aushänge an der Universität, die eine Wohnung anbieten. .

Universität:

Mit 44.000 Studenten und 13 Fakultäten auf der europäischen bzw. asiatischen Seite, ist die Marmara Universität eine der größten in Istanbul. So wie die meisten, liegt der Campus der deutschen Abteilung auf der anatolischen Seite nahe der „Zweiten Bosphorusbrücke“ in Anadolu Hisari. Hier wird im Schulklassenprinzip im speziellen Marketing, Informatik, Finanzierung und Controlling gelehrt. Schulklassenprinzip vor allem deshalb, da Terminverlegungen und andere organisatorischen Änderungen nicht im jeweiligen Kurs bekannt gegeben werden, sondern irgendwann vorher in der Klasse. Hört man aber selbst diese Vorlesung nicht, hat man Pech gehabt und ist umsonst dort gewesen. Unterricht findet in Kleingruppen mit bis zu 20 Studenten statt. Deutschkenntnisse sind sowohl bei Studenten und Professoren sehr durchwachsen. Die deutschsprachige Abteilung befindet sich direkt im Campus des Sportinstituts. Daher hat man die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen. Der englischsprachige Volkswirtschafts Fakultät ist in Göztepe. Der Göztepe Kampus ist gross und erinnert im Gegensatz zu Anadolu Hisari eher an eine Universität. Hier ist auch das Schulklassenprinzip nicht mehr anzutreffen. Dennoch sind in den Vorlesungen auch Präsentation oder Paper neben den Klausuren zu erstellen. Pro Vorlesung gibt es eine Zwischenklausur in der Mitte des Semesters und eine Klausur am Ende des Semesters. Die Zwischenklausur macht 40 % der Abschlussnote aus, die Finalklausur zählt 60 %. Es ist sehr schwierig zu bestehen wenn man nicht beide Klausuren mitschreibt. Zur Klausurvorbereitung empfehlen die Professoren meist ihre eigenen Bücher. Man erhält jedoch fast zu jeder Vorlesungen auch selbstgebastelte Skripte in den Copy-Shops um die Uni herum. Diese sind bei den türkischen Studenten sehr beliebt.



Student :

Als Student sollte man auf jedenfall von den günstigen Konditionen gebrauch machen, die einem geboten werden. Dafür muss man im Erasmusbüro in Göztepe, Öffungszeiten sind Dienstags und Donnerstags vormittags, einen Antrag ausfüllen. Dafür muss man zwei Passbilder, Ausweis und 10 YTL mitnehmen. Danach wartet man ca. 2-3 Wochen. Danach bekommt man einen Studentenausweis mit einem Akbilstempel. Diesen Studentenausweis muss man auch jedesmal vorzeigen, wenn man das Universitaetsgebaeude betritt. Danach muss man mit diesem Ausweis an ein Akbil-Dolum-Merkezi gehen. Da wird dann für 6 YTL ein Akbil draufgedrückt und zusaetzlich muss man dieses Akbil aufladen. Dann kann man zu sehr günstigen Konditionen Busse, Faehren und die Metro benutzen. Jedoch ist diese Akbilkarte nicht im Dolmus oder in Taxen gültig. Hier muss man bar zahlen. Zum telefonieren würde ich empfehlen, sich eine Prepaid Karte zuzulegen, am besten von Turkcell oder Avea. Die Verkaufsstellen sind nicht zu übersehen.

Um die deutsche Abteilung der Marmara Universitaet zu erreichen, muss man die Busse Richtung Beykoz nehmen und an der Haltestelle ‚Sporakademisi‘ aussteigen. Den Göztepe Kampus erreicht man mit der 112 von Taksim oder mit dem Dolmus Richtung Pendik von Kadiköy aus. Dabei sollte man sich daran gewöhnen, dass man oft stehen muss.

Stadt:

Istanbul ist die Metropole, die niemals schlaeft. Das Nachtleben spielt sich rund um Beyoğlu/ Taksim ab. Zahlreiche Bars und Cafe's reihen sich in Taksim aneinander und lassen das Herzstück der Stadt taeglich höher schlagen. In Taksim an der Istiklal Strasse ist eine immense Menschenmasse zu verzeichnen und besonders an Samstagen ist das Laufen dort eine anstrengende Sache. In Taksim sollte man am besten keine Handtasche bei sich haben und wenn doch, dann das Geld und das Handy in der Hosentasche bewahren, weil bei dem Gedraenge oft Gegenstaende seinen Besitzer wechseln. Für alle Taksim Besucher ist das „Çiçek Pasajı“ ein muss! Dort kann man in alter osmanischer Tradition in Begleitung von orientalischen Klaengen seinen Raki geniessen. Weiter kann ich in Taksim das Riddim, das Dali und die Bar Cambaz mit ihrer tollen Terasse im obersten Stockwerk. Es gibt eine endlose Auswahl an Bars und Cafe's für jeden Geschmack. Und wenn man nicht nach Taksim fahren will und auf der anatolischen Seite bleiben will, dann gibt es in Kadiköy/ Moda und in Caddebostan eine ganze Strasse voller Bars, genannt „Barlar Sokağı“. Die anatolische Seite ist viel schöner und sehr gehobener im Vergleich zu den aelteren Stadtteilen auf der europaeischen Seite. Zu der Luxusklasse unter den Locations gehört das Reina in Ortaköy. Ein völlig überteuerter Club, aber einmal dort gewesen zu sein ist ein MUSS. Ansonsten sind Ortaköy und Bebek auch sehr, sehr schöne Stadtteile. In Ortaköy kann man mit einem wunderschönen Ausblick auf das Meer seinen Kumpir essen. Das Kumpir sollte man unbedingt in Ortaköy essen. Die anatolische Seite bietet auch eine große Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten. Die berühmte Bagdad Strasse ist ein beliebter Treffpunkt zum Einkaufen und danach noch was zu Trinken. Dort findet man sehr viele

Shoppingmöglichkeiten und auch eine außergewöhnlich hohe Zahl an Cafes und kulinarischen Restaurants.



Im Winter kann man hier in Uludağ Ski fahren gehen. Uludağ liegt in Bursa und ist von Istanbul aus entweder mit dem Bus oder mit der Faehre zu erreichen. (max. 2 Stunden entfernt). Die Apres-Ski Parties sind dort sehr beliebt.

Dann sollte man auch unbedingt auch die Inseln rund um Istanbul besuchen, wie z.B. Büyükada. Dort auf der Insel ist das Auto nicht gestattet, deshalb besitzt keine Privatpersonein Auto, sondern der Verkehr besteht ausschließlich aus Pferdekutschen. In Büyükada sollte man sich nicht von dem Geruch beirren lassen, denn die Natur dort, bei einer Tour mit der Pferdekutsche zu erleben, ist es allemal wert. Büyükada ist mit der Faehre von Kadıköy aus zu erreichen. (Fahrtdauer ca. 30min) Für den Sommer und die waermeren Tage kann ich das kleine Örtchen Çınarcık in der Naehe von Yalova empfehlen. Wer einen Strandausflug machen möchte ist hier genau richtig. Çınarcık ist von Kadiköy mit dem Seabus zu erreichen. (Fahrtdauer ca. 1 Stunde) Dort findet man zahlreiche Beachclubs in denen Dj's auflegen und für Stimmung sorgen. Abends kann man dort das kleine Nachtleben des Örtchens geniessen. Wer schonmal in Antalya oder Bodrum war, wir hier einige Parallelen sehen können.

In Istanbul finden in fast allen Universitäten ab Ende April Festivals statt. Die wichtigsten Events sind die „Bahar _enlikleri“ der Marmara Universität und die der Boğaziçi Universität. Dort treten zahlreiche Livebands auf und sorgen für tolle Stimmung.

Sprachkurs:

Ist sehr zu empfehlen, da dann der Alltag wie überall auf der Welt leichter von der Hand geht. Erasmuskurse oder Unterricht an einer Sprachschule (Dilmer in Taxim, kostet 250€ für 4 Wochen Intensivkurs).

Kosten:

Leben in Istanbul empfand ich nicht als billig. Das liegt zum größten Teil wohl an den hohen Mietpreisen für schöne zentrale Wohnungen. Man wird so zwischen 250-400€ zahlen müssen wenn man eine schöne Wohnung im Herzen der Stadt haben möchte. Wenn man auf der asiatischen Seite wohnt, sind die Preise ein bisschen niedriger. Alles andere ist mal ein wenig teurer mal ein wenig billiger als in Deutschland. Unterm Strich lebt man also je nach Wohnung auf einem ähnlichen Preisniveau.

Statement:

Der Aufenthalt war für mich eine Bereicherung. Ich kann es jedem nur empfehlen, einmal weg vom Alltag in eine andere Kultur einzutauchen. Diese Art Aufenthalt, öffnet jedem ein weiteres Blickfeld, welches im weiteren Leben und Studium als Motivation dienen wird. Istanbul sollte jeder für sich individuell entdecken, denn jeder wird für sich selbst die Stadt anders wahrnehmen. Aber es ist auf jedenfall Empfehlenswert.



Links:

www.marmara.edu.tr

Universitäts Homepage

www.bwl-wi.org

Dt. Abteilung für Betriebswirtschaft

www.iibf.marmara.edu.tr/economics.

Engl. Abteilung für Volkswirtschaft

www.mymerhaba.com

Alles über Istanbul

www.evarkadasi.com

Wohnungssuche

www.craigslist.org

Wohnungssuche